



© MH TUM

Auftakt für neuen EnOB-Forschungsakzent

07.04.2009

Museumsinhalte neu verpackt

Museumsgebäude sollten nicht museumsreif sein. Abhilfe schafft ein neuer Akzent der Forschungsinitiative EnOB zum Thema „Nachhaltige Sanierung von Museumsbauten“. Damit sollen Betreiber bei der Entwicklung eines ganzheitlichen Sanierungskonzeptes unterstützt werden. Auftakt für das Vorhaben war eine Veranstaltung am 2. April 2009 in Gotha.

Die wissenschaftliche Begleitung von Pilot- und Demonstrationsprojekten steht bei dem vom BMWi geförderten Forschungsakzent im Vordergrund. Insbesondere geht es darum, die Gebäudesubstanz unter Beachtung des Denkmalschutzes zu erhalten, raumklimatische Anforderungen mit geringem Technikaufwand zu erfüllen und die Sanierungs- und Betriebskosten zu reduzieren. Das Projekt wird koordiniert vom Institut für Gebäude- und Solartechnik (IGS) an der TU Braunschweig. Als Projektpartner beteiligt sind vier weitere Forschungsinstitute mit Kompetenzen in Bauphysik, Raumklima und Simulation.

In der Studienphase des Forschungsprojektes bearbeitet jedes teilnehmende Institut drei Museen – ein bereits saniertes und zwei unsanierte. In einer frei zugänglichen, internetbasierten Datenbank werden die energetischen und gebäudetechnischen Sanierungskonzepte im Bestand dokumentiert. So ist der jeweilige Projektstand ablesbar und für zukünftige Planungen nutzbar.

In enger Abstimmung mit dem Betreiber und Restauratoren entwickeln die wissenschaftlichen Institute in der Konzeptphase nachhaltige Sanierungskonzepte für die zu sanierenden Museen – inklusive Machbarkeitsstudien und Prüfung durch Simulationen. Den Projektabschluss bilden jeweils eine Dokumentation sowie ein Leitfaden.

In der Demonstrationsphase werden dann ausgewählte Projekte als EnOB-Modellprojekte realisiert, einem mehrjährigen wissenschaftlichen Monitoring unterzogen.

Weitere Informationen:

[IGS - Institut für Gebäude- und Solartechnik](#)

[Forschungsinitiative EnOB](#)

Kontakt:

» Dipl.-Ing. Volker Huckemann, 0531/391-3633, [huckemann\(at\)igs.bau.tu-bs.de](mailto:huckemann(at)igs.bau.tu-bs.de)

» Dipl.-Ing. Lars Altendorf, 0531/391-3594, [altendorf\(at\)igs.bau.tu-bs.de](mailto:altendorf(at)igs.bau.tu-bs.de)

(bs)

